

Waldschule GGS Lohmar - Hermann-Löns-Str. 37 - 53797 Lohmar

Bürgermeister Herr Röger
1. Beigeordneter Herr Brügge
Mitglieder des Kinder- und Jugendhilfeausschusses

Waldschule Gemeinschafts-
grundschule Lohmar
Hermann-Löns-Str. 37
53797 Lohmar

Telefon: (02246) 5131 und (02246) 9256758
Fax: (02246) 16332
Internet: <http://www.waldschule-lohmar.de>
e-Mail: sekretariat@waldschule-lohmar.de

Ihr Schreiben/Ihr Zeichen

Mein Zeichen

Datum

Pö

14.08.12

Betrifft: Stellungnahme zu Überlegungen / zum Antrag einer Installation einer Beleuchtungsanlage für das Mini-Fußballfeld an der Waldschule GGS Lohmar

Sehr geehrter Herr Röger,
sehr geehrter Herr Brügge
sehr geehrte Mitglieder des Kinder- und Jugendhilfeausschusses!

Hiermit möchte ich als Schulleiterin der Waldschule GGS Lohmar Stellung beziehen zu den Überlegungen des Kinder- und Jugendhilfeausschusses, das Mini-Fußballfeld auf dem Schulhof der Grundschule durch eine Beleuchtungsanlage dauerhaft zu beleuchten und nutzbar zu machen. Diese Überlegungen sowie ein eventueller Antrag lehne ich aus folgenden Gründen ab:

Eine Beleuchtungsanlage führt dazu, dass das Fußballfeld auch in der dunklen Jahreszeit nutzbar gemacht wird. Bereits jetzt – durch die regelmäßige Nutzung im Nachmittagsbereich von Jugendlichen unterschiedlicher Altersgruppen – sind deutliche Nutzungsspuren sichtbar.

Diese zeigen sich zum einen in Form von Abnutzungsspuren im unmittelbaren Bereich des Fußballfeldes (Netzkrisse, Bandenschäden, Torschäden), die auf das Spielen mit Lederbällen sowie die harten Schüsse der Jugendlichen zurückzuführen sind (die Kinder der Grundschule dürfen lediglich Softbälle benutzen aufgrund von Verletzungsgefahren). Auch der Boden des Feldes zeigt durch das Tragen von Stollen Abnutzungsspuren (die Kinder der Grundschule spielen entweder mit normalen Turnschuhen oder auf Socken) und ist auch mitunter durch Müllreste wie Zigarettenkippen, Plastiktüten... verschmutzt. Behoben werden diese „Spuren“ durch den Hausmeister der Schule, damit das Feld für die Kinder der Grundschule im Vormittagsbereich wieder nutzbar ist.

Weitere Nutzungsspuren beziehen sich auf den Bereich um das Feld herum. Hier findet man täglich neben großen Rotzpfützen auf dem Boden, Müllansammlungen auf dem Spielfeld und auf dem Asphalt, sowie zerschlagene Glasflaschen und Zigarettenkippen, obwohl auf dem Gelände zum einen Rauchen verboten ist und sich vor dem Spielfeld drei Mülltonnen befinden und Müllcontainer. Auch diese „Verschmutzungen“ muss der Hausmeister täglich mit Dienstbeginn beseitigen, damit keine Gefahren für die Kinder der Grundschule entstehen.

In meinen Augen reichen diese Tatsachen bereits aus, um deutlich zu machen, wozu eine längere Nutzung des Spielfeldes durch eine dauerhafte Beleuchtung im Abendbereich führen wird.

Dieses Thema wurde auch in der letzten Schulkonferenzsitzung angesprochen. Sollte eine Stellungnahme dieses Gremiums benötigt werden, bitte ich um Mitteilung.

Für Ihr Verständnis und mein Interesse daran, dass Spielfeld auch weiterhin – vor allem durch die Grundschulkinder nutzen zu können - bedanke ich mich und verbleibe mit freundlichen Grüßen

M. Pössinger (Rektorin)